

Von Youngstars1 zu eNSPIRE1

Co-Creation für Jugendliche mit Typ-1-Diabetes

Partizipative Forschung mit Jugendlichen – ein Entwicklungsprozess in drei Stationen

Station 1: Youngstars1 (2021-2022)

Ansatz: Jugendliche mit Typ-1-Diabetes wurden als Co-Researcher:innen aktiv eingebunden.

Methode: Photovoice – Jugendliche dokumentierten ihr Leben mit T1D in Fotos & Texten.

Ergebnis: Aktionsplan mit 9 Maßnahmen (z. B. bessere Übergänge in Erwachsenenversorgung, soziale Unterstützung, Prävention von Mobbing, Stärkung der Gesundheitskompetenz).

Impact: Jugendliche wurden als Expert:innen ernst genommen; Vernetzung mit Politik, Ärzteschaft & Selbsthilfe.

Förderung: 1. PPIE Call des OIS Centers der LBG
Kooperationspartner:innen: Fachhochschule Vorarlberg (FHV), Forschungszentrum Human-Centred Technologies; aks Gesundheit GmbH



Station 3: eNSPIRE1 (2026 → 2029)

Nächster Schritt: Entwicklung einer digitalen Gesundheitsanwendung für das Selbstmanagement chronischer Erkrankungen (Start: Typ-1-Diabetes).

Fokus:

- Peer-to-Peer Support & Community
- Integration von Gesundheitsdaten
- Emotionaler & sozialer Support
- Skalierung auf andere chronische Erkrankungen

Förderung: FFG - Call „Digitale Lösungen für die Gesundheit 2024“

Kooperationspartner:innen: Fachhochschule Vorarlberg (FHV), Forschungszentrum Human-Centred Technologies; aks Gesundheit GmbH, ESD - Evaluation Software Development GmbH



Gefördert durch

Bund Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur



projectvideo



Station 2: T1DChat (2023-2024)

Weiterentwicklung: Aufbauend auf Youngstars1 entstand die Idee einer Peer-to-Peer Chatplattform.

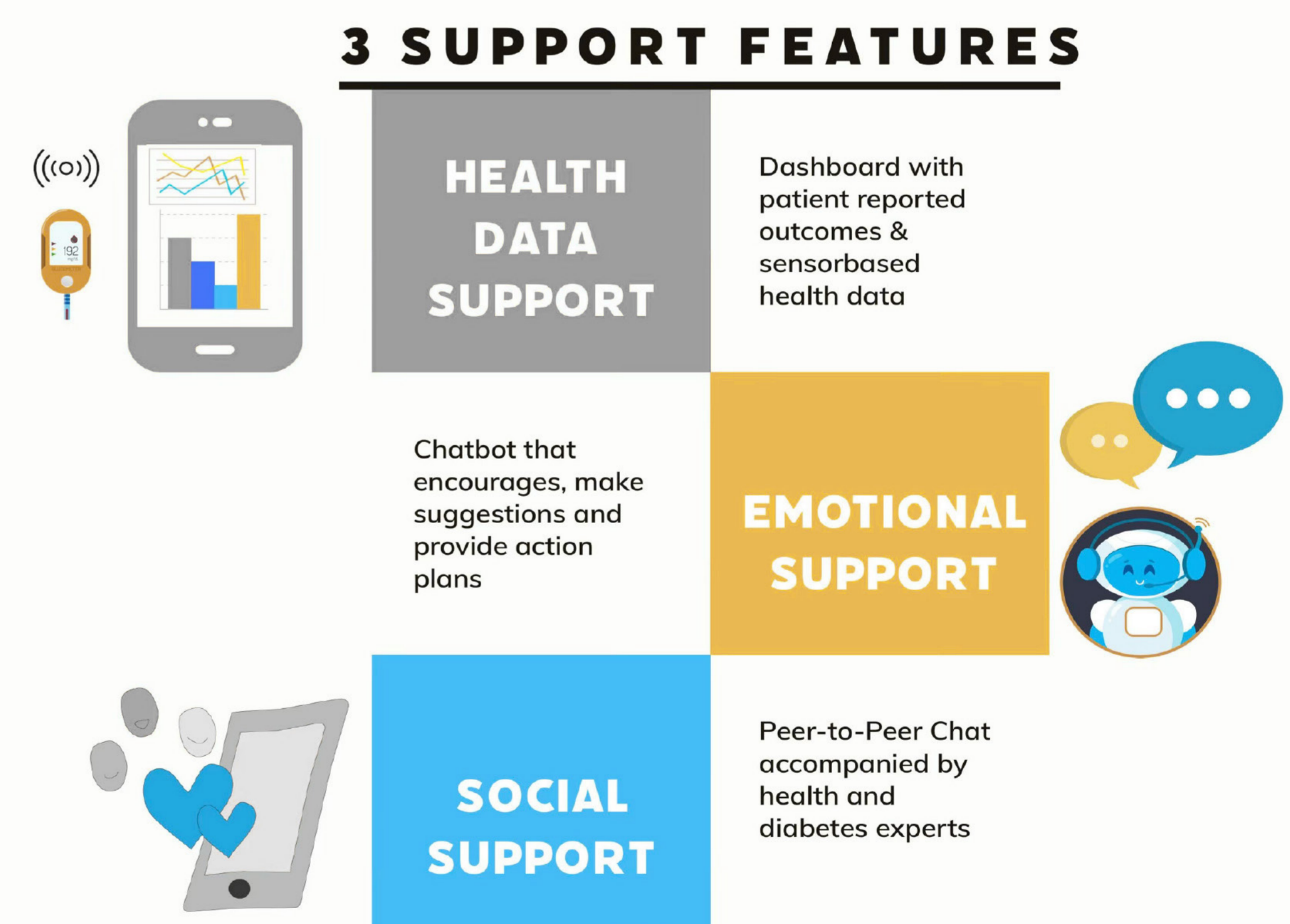
Projektteam: Jugendliche mit T1D als Co-Researcher + Fachpersonen (Kinderärztin, Diätologin, Psychologin, Wissenschaftlerinnen).

Aktivitäten: Projektschmiede & Co-Creation-Workshops, Entwicklung eines Anforderungsprofils und Mock-Ups, Konzeptpapier für eine digitale Gesundheitsanwendung (DiGA)

Ergebnis: Klickbarer Prototyp.

Förderung: PPIE Exploration Fund des OIS Centers der LBG

Kooperationspartner:innen: aks Gesundheit GmbH, DaMaWos, Fachhochschule Vorarlberg (FHV), Forschungszentrum Human-Centred Technologies, Lena Gießwein (lenagnutrition.jimdofree.com), Kinder-Ärzt*innenNetzwerk (kikico.net)



Kontakt:

aks gesundheit: kristin.ganahl@aks.or.at

FH Vorarlberg: katrin.paldan@fhv.at